

1. N. 193. 680.

Absender:

Dr. W. Kiengl
Kasner in Suze.



Korrespondenz Karte.



An

Frau Nina Kiengl,
Altbürgermeisterwitwe

Graz

in

I. Paradiesgasse 3. II



Von Mama Loke haben wir
auch wieder recht hübsche
Nachrichten, n. immer noch
schon ganz verjüngt!

Liebe Mama! Auzsee, 18/7 1906.

Besten Dank für das heute eingetragene Geld, ebenso
für Deine lieben Zeilen. - Was Kurt betrifft, so muß ich
Dir leider schreiben, dass ich ihn jetzt nicht wieder einla-
den kann. Der Kostpunkt (obwohl sehr hoch kommend) fällt
hier weniger ins Gewicht, aber der Zustand meiner armen Frau,
der ich jetzt in jeder Beziehung Ruhe, Ugeuntheit und
Erholung gönnen muß, denn ihr Befinden steht mir bei
allem Interesse an Kurts Stärkung n. Erholung denn
doch zunächst n. es muß alles geschehen, um es mög-
lichst erkäglich zu gestalten. Du weißt ja, dass wir nicht ungast-
lich sind. Also vielleicht ein andermal! - Ich werde Kurt halt
eine andere Freude als Entschädigung machen. - Ich werde unter
diesen Umständen auch wohl kaum nach Bayreuth reisen, da
ich mich nicht fortwähren n. in der Ferne auch keine Ruhe n. kein Vergnü-
gen habe, weil das die Sorge nun ärztl. die allein ist, nicht zulässt. Es unarmt dich
inmif Dein treuer Sohn Willhelm

7-Mindestens 3 Kronen im Tag (ohne Vergütigen) n. dazu die Kurkoste von 11 Kronen.